

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Sebastian Bach (USA)

Genre: Heavy Metal

Label: Frontiers Records

Album Titel: Give 'Em Hell

Spielzeit: 49:07

VÖ: 22.04.2014



Muss ich den Namen SEBASTIAN BACH jemandem erklären? Den Namen kennt doch jeder Metal Fan, oder? Gut für die jüngeren Leser unter euch, Herr Bach war Frontmann der US Band Skid Row die Ende 1980 bzw. Anfang der 1990er Jahre für mächtig Wirbel in der Szene sorgten. Für die Damen, das war der blonde Schönling, der "I Remember You" und "18 and Life" sang. Klingelt es jetzt bei dem einen oder anderen? Nun also meldet sich der charismatische Sänger mit einem weiteren Solo-Album zurück, das er mit Hilfe von Steve Stevens (Billy Idol), Duff McKagan (Guns 'n' Roses) und noch weiteren aufgenommen hat. Mann und Frau dürfen gespannt sein.

Nach einem kurzen Gitarren-Riff steigt man sofort in den Song „Hell Inside My Head“ ein. Zum Riff gesellt sich noch ein ordentlicher 4/4-Drumbeat und der Song kann seine Energie entfalten. Ja gleich beim ersten Song zeigt Sebastian, wo es lang geht. Er singt die Strophen etwas rauer und im Refrain kommt dann seine sanfte Stimme zum Einsatz.

Mit der nächsten Nummer „Harmony“ zeigt die Band, dass man auch vielseitiger sein kann. Der Track hat einen Stoner Rock Touch, was im aber sehr gut steht. Mit gewohnter Professionalität singt SEBASTIAN BACH seine Strophen und Refrains und er klingt immer noch als wäre er 20.

Dass Anfangslick des nächsten Liedes „All My Friends Are Dead“ klingt sehr vielversprechend. Die Gitarristen und der Bassler leisten hier sehr gute Arbeit. In der Strophe legt man noch einen Effekt auf die Stimme, damit sie sich etwas vom Rest abhebt. Ich finde es eine sehr gute Idee, da es mal 'ne andere Stimmfarbe hat. Der Song ist auch nicht in diesem 4/4 Takt Rhythmus sonder etwas vertakteter und das passt sehr gut.

„Temptation“ der nächste Kracher, zu dem es auch ein Video gibt, klingt als hätte die Band Skid Row seine Finger im Spiel gehabt. Tja das ist für mich die beste Nummer der Scheibe und mein Anspieltipp Nr.1.

Auch den besten Sängern gehen irgendwann die guten Ideen aus bzw. übertreibt man es mit gewissen Dingen.

Bei „Push Away“ schießt Sebastian mit der Tonhöhe definitiv über das Ziel hinaus. Das schmerzt in meinen Ohren und ist völlig überflüssig. Wem will er damit etwas beweisen? Das weiß nur er.

„Dominator“ ist dann aber wieder gewohnt gute Arbeit, und man möchte sofort das Bängen anfangen. Da stimmt wieder alles. Knackige Drumbeats, sehr gute Gitarren und ein Sänger der alles aus sich heraus holt.

Tja auch auf der CD befinden sich sanftere Nummern. Klar das ist ja auch eine Stärke des Frontmanns und darf hier natürlich nicht fehlen. Bei „Head Enough“ holt er dann die ganzen Gefühle aus sich heraus und singt die Nummer total genial durch. Wer da keine Gänsehaut bekommt, ist selber schuld.

Die nächste Nummer „Gun To A Knife Knight“ fesselt einen dann aber sofort. Mit einem Beat der nach vorne treibt, holt man die Zuhörer wieder ins Boot. Der Song ist genau richtig platziert und alles ist so wie man es von einem Ausnahmesänger gewohnt ist.

Tja mit „Rock N Roll Is A Vicious Game“ hat auch diese CD eine völlig nervige Nummer. Ist ja ok wenn man auf Cowboy und Country steht, aber sorry, mein Ding ist das nicht. Eine Mundharmonika spielt hier eine Grundmelodie und man fühlt sich im Wilden Westen.

Noch ein guter Stampfer, „Taking Back Tomorrow“, hinterher und dann geht den Musikern die Puste bzw. die Ideen aus. Der Rest der CD ist gut gemacht, dient aber nur der Spielzeit, denn man vermisst die guten Songs.

Fazit:

Mister SEBASTIAN BACH zeigt, dass er noch zu den ganz großen gehört und nichts verlernt hat. Mit Hilfe von genialen Gastmusikern wurde hier eine gute CD produziert, aber von einer solchen Truppe hätte ich mehr erwartet. Der Silberling wird bestimmt seine Fans finden, die breite Masse aber nicht erreichen, dafür fehlen mir definitiv ein paar ordentliche Kracher.

Punkte: 6,5/10

Anspieltipps: Temptation, Dominator

Weblink: <http://www.sebastianbach.com>

LineUp:

Sebastian Bach – All Vocals

John 5 – Guitar

Steve Stevens – Guitar

Devin Bronson - Guitar

Duff McKagan – Bass

Bobby Jarzombek – Drums

Tracklist:

01. Hell Inside my Head

02. Harmony

03. All My Friends Are Dead

04. Temptation

05. Push Away

06. Dominator

07. Had Enough

08. Gun To A Knife Fight

09. Rock N Roll Is A Vicious Game

10. Taking Back Tomorrow

11. Disengaged

12. Forget You

Autor: Basser1971